

22. Januar 2013

Land fördert Beschäftigungsprojekte mit 360.000 Euro

Schwarz: Helfen Menschen, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen

Im Rahmen der heutigen Regierungssitzung wurden für zwei sozialökonomische Beschäftigungsprojekte Förderungen des Landes Niederösterreich aus der NÖ Arbeitnehmerförderung in Höhe von rund 360.000 Euro beschlossen. „Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte sind vor allem für Menschen wichtig, die es durch mangelnde Qualifizierung oder durch Behinderungen besonders schwer haben, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Aus diesem Grund unterstützt das Land Niederösterreich gerne erfolgreiche Projekte, die das Ziel der Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess verfolgen. Im kommenden Jahr werden rund 177,5 Millionen Euro für zielgruppenorientierte Beschäftigungsprojekte zur Verfügung stehen“, so dazu die zuständige Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Bei den beiden Projekten handelt es sich zum einen um das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt UNIDA aus dem Raum Amstetten, das insbesondere Frauen die Chance auf Beschäftigung und Qualifizierung in den Bereichen Büro- bzw. Haushaltsservice gibt; hier können die Projektteilnehmerinnen in einem Second Hand Shop ihre Verkaufsqualitäten unter Beweis stellen. Zum anderen handelt es sich hierbei um das Projekt NESIB - ein sozial integratives Beschäftigungsprojekt im Raum Neunkirchen. Dieses Projekt hat zum Ziel, vor allem Jugendliche mit Behinderungen durch Arbeitserprobung in den Arbeitsmarkt zu integrieren, aber auch langzeitarbeitslose Frauen können im Rahmen dieses Projektes in einer Änderungsschneiderei oder einem Bügelservice Fertigkeiten erlangen. Das Land Niederösterreich unterstützt dieses Projekt mit rund 220.000 Euro.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.